

Ein strahlend weißes Lächeln

Das öffentliche Interesse an Ästhetik hat ein enormes Ausmaß erreicht. Gutes Aussehen wird mit persönlichem und beruflichem Erfolg verbunden. Zahnverfärbungen bekommen dabei eine immer größere Bedeutung, zumal die Zahnfarbe eine der wichtigsten Faktoren in Bezug auf die Zufriedenheit der Patienten mit ihrem Aussehen ist. So zeigt eine Studie, dass 34% der erwachsenen Bevölkerung unzufrieden mit ihrer Zahnfarbe ist.

Zahnverfärbungen können als extrinsisch (oberflächlich - auf der Außenfläche des Zahnes), intrinsisch (im Zahn selbst lokalisiert) oder als Kombination beider klassifiziert werden. Die korrekte Diagnose über die Ursache der Verfärbungen ist wichtig für den Behandlungserfolg.

Die Zahnaufhellung, auch Bleaching (von englisch *tooth bleaching*) ist im Vergleich zu weißen Kunststoff-Füllungen, Keramik-Veneers oder Kronen eine konservative und den Zahn in seiner Form erhaltenden, gut akzeptierte Maßnahme, um dunkle Zähne zu behandeln. Das eigene Farbempfinden ist dabei sehr individuell.

Der im Bleichmittel aktive Wirkstoff Wasserstoffperoxid wirkt als starkes Oxidationsmittel. Es wandelt im Zahn die dunklen Kohlenstoff-Moleküle, welche dann entweder aus dem Zahn diffundieren oder aufgehellt werden. Die Zahnhartsubstanz wird in diesem Vorgang nicht beschädigt!

Das Ergebnis des Bleichvorganges hängt hauptsächlich von der Bleichmittelkonzentration, der Dauer und Häufigkeit des Bleichmittelkontakts mit den „farbigen“ Molekülen ab, und von der Fähigkeit des Bleichmittels diese Moleküle zu erreichen. So gibt es verschiedene Techniken Zähne aufzuhellen. Einerseits kann man sie von außen bleichen, andererseits kann man nervtote, wurzelbehandelte Zähne auch von innen bleichen (externes und internes Bleaching). Externes Zähnebleichen kann zu Hause (*home bleaching*) oder am Behandlungsstuhl erfolgen (*power bleaching*).

Für das erste Verfahren benötigt man eine individuelle Bleachingschiene, welche nach Modellherstellung im Praxislabor hergestellt wird. Das Bleaching-Gel wird dann vom Patienten selbst in die Schiene aufgetragen und täglich für mehrere Stunden getragen.

Beim *power bleaching* wird, nach einer Vorreinigung und Politur der Zähne, das Zahnfleisch mit einem Schutzverband abgedeckt. Hier können viel höher konzentrierte Bleichmittel meist mit Lichtaktivierung verwendet werden. Der Behandlungserfolg ist dafür sofort erreicht und ist gegenüber einer missbräuchlichen Verwendung zu Hause kontrollierbar.

Der Zahnarzt ist in der Lage die effektivste Methode und die entsprechenden Bleichmittelkonzentrationen auszuwählen, um je nach Patientenfall ein individualisiertes Ergebnis zu erreichen.



"Dr. Paul Galantini, Zahnarzt Dentinic Klinik der Zahnmedizin & Ästhetik für die Gesundheitsregion^{plus} LKR GAP